

Presseinformation

17. September 2020

Kulturkooperation Marchfeld – Bratislava initiiert

NÖ Landesausstellung 2022 in Marchegg als Anlass für vertiefte grenzüberschreitende Kooperation

Zwischen Bratislava und Niederösterreich entwickelt sich eine gemeinsame Kulturregion. Initiator ist das EU-Projekt „baum2020“, das Kooperationen zwischen slowakischen und niederösterreichischen Akteuren aus Kultur und Tourismus anregt – mit Blick auf die niederösterreichische Landesausstellung 2022 „Wunderwelt Natur“ und darüber hinaus. Konkret vereinbart wurde bereits die Entwicklung einer grenzüberschreitenden Entdeckerkarte. Am 17. September fand das abschließende Arbeitsgruppentreffen statt. Die NÖ.Regional ist Partnerin im Projekt und Mitinitiator dieser Zusammenarbeit.

EU-Landesrat Martin Eichtinger betont die Wichtigkeit der Initiative für die Entwicklung der Region: „Durch das von der EU geförderte Projekt ‚baum2020‘ wachsen Niederösterreich und Bratislava noch enger zusammen. Im Rahmen dieser Kooperation werden wir auch auf die NÖ Landesausstellung 2022 in Marchegg hinarbeiten, die der Höhepunkt unserer bilateralen Zusammenarbeit sein wird. Unser Ziel ist es, den gemeinsamen Grenzraum touristisch und kulturell weiter zu entwickeln.“

Das Hauptergebnis der Arbeitsgruppe zum Thema „Kulturregion BAUM-Nord“ (Bratislava Umland-Nord) ist die vereinbarte Entwicklung einer grenzüberschreitenden Entdeckerkarte, die rechtzeitig zur NÖ Landesausstellung 2022 fertiggestellt werden soll. Daran arbeiten gemeinsam der Weinviertel Tourismus und die Region Bratislava Tourismus. Konkret geplant ist die Aufbereitung der bestehenden touristischen und kulturellen Angebote in einem Entdecker-Magazin mit Landkarte. Ergänzt wird sie durch eine vertiefende Entdeckerkarte mit Schwerpunkt auf slowakische Points of Interest. Die genauen Inhalte sollen bis Jahresende vorliegen und im Frühjahr 2021 soll mit der graphischen Konzeption begonnen werden. Die Inhalte der Entdeckerkarte haben auch über das Jahr der Landesausstellung hinaus Bestand und können für die künftige touristische Bewerbung genutzt werden.

Diese Arbeitsgruppenreihe im Rahmen des Projektes „baum2020“ zur Zusammenarbeit im Kulturbereich diente auch dazu, einen Überblick über die

Presseinformation

wichtigsten Organisationen und Player im Kulturbereich im jeweils anderen Land zu erhalten und Kontakte mit dem jeweils passenden „Gegenüber“ zu knüpfen. Das „Viertelfestival Niederösterreich“ wurde als vielversprechende Plattform der Zusammenarbeit identifiziert. Daher fand am 17. September ein Informationsblock speziell für slowakische Akteurinnen und Akteure statt. Auch künftige Fördermöglichkeiten wurden vorgestellt.

Die Hauptredner der Konferenz, Bratislavas Oberbürgermeister Matúš Vallo, der per Videobotschaft zugeschaltet war, sowie NÖ.Regional-Geschäftsführerin Christine Lechner, waren von der Sinnhaftigkeit des grenzüberschreitenden Netzwerkers überzeugt. Christine Lechner betonte: „Es gibt auf beiden Seiten eine große Bereitschaft für Kooperationen im Kulturbereich über die Grenzen hinweg, die erst durch das Projekt ‚baum2020‘ aufgezeigt wurden.“

Christian Berger von der NÖ.Regional und Andrea Kasanická-Kostolná von der Stadt Bratislava gaben einen Ausblick auf die kommenden Aktivitäten im Projekt. Geplant ist demnach, die Zusammenarbeit im Kulturbereich mit Bratislava in den Jahren 2021 und 2022 auch auf die niederösterreichische Region Römerland-Carnuntum und auf das Nordburgenland auszudehnen. Das Ziel ist somit, für das gesamte österreichische Umland von Bratislava eine Kulturkooperation mit den slowakischen Nachbarn langfristig zu initiieren.

Weitere Informationen: NÖ.Regional, Barbara Ziegler, Leitung Öffentlichkeitsarbeit, Telefon +43 676 88 591 321, E-Mail barbara.ziegler@noeregional.at, www.noeregional.at.